

RYGOL Schlitz-Verfüll-Ausgleichsputz

SVA

Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis der Qualitätskategorien LW CS II W_{c0} der DIN EN 998-1. Die gleichbleibend hohe Qualität wird durch laufende Güteüberwachung gewährleistet.

- Anwendungsbereiche:**
- zur Verfüllung von Leitungsschlitzen und Deckendurchbrüchen
 - zum Erstellen von Vormauerungen
 - zum Verfüllen von Gefachen bei Fachwerk
 - für innen und außen

- Eigenschaften**
- schnell abbindend
 - schalldämmend
 - wärmedämmend
 - geschmeidig
 - wasserdampfdurchlässig
 - fertig gemischt
 - als Fliesenuntergrund geeignet

Materialbasis Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1, Portlandzement nach DIN EN 197-1, organischer Leichtzuschlag und die Verarbeitung verbessernde Zusätze

Technische Daten:

Leichtputzmörtel LW CS II nach DIN EN 998-1	
Körnung	0 – 1,4 mm
Anmachwasser für 15 kg	ca. 11,5 – 12,5 Liter
Maximale Schichtdicke	15 cm in einer Schicht
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 5 - 10 Minuten
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +25 °C
Druckfestigkeit	CS II
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ² bei Bruchbild A
Kapillare Wasseraufnahme	W _{c0}
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	≤ 20
Brandverhalten	E

Die angegebenen Werte gelten für 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

- Untergrundvorbehandlung:**
- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.
 - Porenbeton u. ä. stark saugende Untergründe sind mit RYGOL Grundierung/Putzgrund GRW vorzustreichen.
 - Mischmauerwerk netzförmig, Betonuntergründe volldeckend mit MZP 04 vorspritzen. Sinterschicht ggf. mit Stahlbesen entfernen.
 - Auf glatt geschalte Betonflächen ist RYGOL Zementhaftbrücke ZHB aufzuziehen. Nach 24 Stunden Standzeit verputzen.
 - Vorbereitende Arbeiten sind das Setzen von Putzprofilen an allen Ecken und Laibungen, sowie Aufbringen von Sockel- und Abschlussprofilen.

- Verarbeitung:**
- Mörtelzubereitung erfolgt mit Putzmaschinen und Ausrüstung Nachmischer, Mischwendel für Wärmedämmputz oder von Hand mit Elektroquirl.
 - Bei händischer Verarbeitung mit Hilfe eines Quirls (ca. 2 Minuten Rührzeit) zu einem geschmeidigen Mörtel anrühren.
 - RYGOL SVA wird einlagig in einer Schichtdicke von 10 – 150 mm Auftragsdicke aufgebracht. Bei größeren Schichtdicken kann nach dem Ansteifen eine nachfolgende Schicht aufgebracht werden (bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte nach ca. 60 Minuten).
 - Als Unterputz wird RYGOL SVA einlagig 10 – 150 mm dick aufgetragen. RYGOL SVA wird nach dem Aufspritzen plangezogen und nach dem Ansteifen des Materials mit der Metallrichtlatte oder dem Putzhobel scharf abgezogen, so dass keine Sinterhaut entsteht.
 - Putzsysteme auf Basis Kalk-Gips, Gips, Kalk-Zement oder Zement dürfen erst nach ausreichender Trocknung und Erhärtung, frühestens nach 5 Tagen aufgebracht werden.

RYGOL Schlitz-Verfüll-Ausgleichsputz

SVA

Nachbehandlung:	Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.
Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none">• 1 Sack (15 kg) Trockenmörtel ergibt ca. 40 l Nassmörtel.
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none">• 15 kg Papiersack – 40 Säcke/Palette Art-Nr. 08051815 EAN 4027038216926
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• ca. 6 Monate in geschlossenen Räumen auf Holzpaletten
Besonders zu beachten:	<ul style="list-style-type: none">• Bei Verarbeitung mit der Putzmaschine darf der Mörtel im Schlauch nicht länger als 5 Minuten stehen. Sollte eine längere Pause erforderlich sein oder die Temperatur > 20 °C sein, so ist die Putzmaschine/der Schlauch in jedem Fall zu leeren.• Bei Verwendung einer Putzmaschine (z. B. G4) sind Mörtelschläuche bis max. 15 m Länge möglich.• Bei Handverarbeitung nur so viel Material anrühren, wie innerhalb von 5 – 10 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits angesteiftes Material nicht mehr mit Wasser versetzen und nochmals aufrühren.
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden.• RYGOL SVA enthält Kalkhydrat und Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch• Haut und Augen schützen, bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen• Geeignete Schutzhandschuhe tragen.• Aktuelle Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Leistungserklärungen können im Internet unter http://www.rygol-sakret.de bezogen werden.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 27.04.2018